

Der Lebensplan eines Menschen – Ich glaube nicht an Zufälle, sondern an Schicksale (Ernst Wyrsch)

Weniger Aufwand, mehr Erfolg
Raus aus dem Hamsterrad mit der Ja-Philosophie
Eine lebensbejahende Grundeinstellung



Mit seinem Vortrag hat Ernst Wyrsch unterhaltsam und locker sein umfangreiches Wissen zu den Themen Leadership, Motivation und Glück weitergegeben. Mit Gefühl, Verstand, Erfahrung, Mut und der Treue zum eigenen «Ich» begeisterte Ernst Wyrsch mit seiner Philosophie «Sagen wir doch einfach mal JA» über 2'700 Besucher der Mitglieder-Anlässe 2013 der Raiffeisenbank Villmergen.

In der Lebenskonzeption von Ernst Wyrsch kommt ein Mensch auf die Welt mit einem Plan, der Selbstverwirklichung heisst. Das heisst, alles was in diesem Plan definiert ist, will man erleben. Jeder Mensch möchte die verschiedenen Rollen spielen wie Opfer oder Täter, in einer aktiven oder passiven Rolle. Somit ist die jeweilige Rolle, in der ein Mensch steckt, sein selbst auferlegter Auftrag, aus dem er nicht einfach rauskommt. Ausser wenn er sich selber nicht mehr wohl fühlt, sollte er dies als Wendepunkt sehen und etwas verändern. Und wer einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft bringen möchte, hat zuerst den Auftrag, dass es ihm selber gut gehen muss. Das erreicht er, wenn er seine Ich-Zeit ausbaut. Das heisst, in erster Linie muss er zu sich selber schauen, wie kann er sich glücklich machen. Erst dann ist er in der Lage, seinen Partner, seine Kinder, seine Arbeitskollegen und Freunde glücklich zu machen. Wenn ich ausbalanciert bin, bin ich für andere Menschen ein Gewinn, weil ich positiv auf sie einwirken kann. Für all jene, die dies begreifen, ist das ein wichtiger Erkenntnisschritt und führt den Menschen auf die stimmige Erfolgsspur.

Heutzutage sind viele Menschen mit dem Ist-Zustand zufrieden, obwohl sie eigentlich wissen, dass er keine Perspektive für die Zukunft bringt. «Nein» zu sagen ist bequem. Wer indes «Ja» sagt, will positive Energie aufwenden. «Ja-Menschen» sind grosszügig - mit sich selbst und mit der Umwelt. Ein guter Gastgeber kann unmöglich ein «Nein-Mensch» sein. Ernst Wyrsch lebt und kommuniziert dieses ureigene Credo, das auch gleich seinen Erfolg erklärt. Zudem spricht er den Menschen gezielt und verständlich an – so erreicht er Kopf und Herz. Ernst Wyrsch setzt das individuelle Coaching entsprechend der Zielsetzung ein. Life Coaching soll Inspiration sein, das Leben zu leben, das man sich wünscht (Hilfe zur Selbsthilfe). Es soll Klarheit bringen und neue Möglichkeiten aufzeigen, die Coaching Gespräche sollen Anregungen geben und Mut machen, die Dinge anzugehen. Keine Ratschläge erteilt Wyrsch, sondern hilft, mit offenen Fragen die Lösungen, die im Innern jedes einzelnen schlummern, ans Tageslicht zu befördern - Der Coach sieht sich als akzeptierter Spiegelhalter für den Gesprächspartner www.ernstwyrsch.ch.

Einen guten Einblick in die Philosophie von Ernst Wyrsch erhält man bei der Schweizer Glücksakademie www.gluecksakademie.ch. Die beiden Gründungsmitglieder, Ernst Wyrsch und Stephan Gingter, sind ein ungewöhnliches Trainerduo, welches als Deckungsgleichheit zwischen Pflicht und Neigung beschrieben werden könnte. Das Zuspielden von unterschiedlichen Bällen liegt den Beiden am Herzen. Die Steigerung der Führungseffektivität ein zentrales Thema, gepaart mit einer sofort relevanten Umsetzbarkeit. Die Vier Wertschöpfungsoptimierer der Glücksakademie haben ein Ziel: Wertschöpfungsoptimierung im Berufs- wie im Privatleben. Individuelle Angebote im Bereich Glück und inneren Zufriedenheit finden Privatpersonen; Unternehmen erhalten im Bereich Wertschöpfung optimierte Angebote und Lösungen für alle Fragestellungen. Die Schweizer Glücksakademie greift ausschliesslich auf wissenschaftlich belegte Methoden der Motivforschung zurück. Die Werte eines Menschen stehen unverrückbar fest, wobei die Chance in der Veränderung des Blickwinkels liegt, und da setzt die Arbeit der Glücksakademie an.

Wertschöpfung durch Werte - Schmiede dein Glück – Mehr Erfolg in weniger Zeit

Ernst Wyrsch
*Dipl. Hotelier SHV/VDH, Dozent St. Gallen Business School für Leadership, seit 18.1.2013 Präsident Hotelleriesuisse Graubünden (374 Hotels), Ehrenpräsident Hockey Club Davos, Verwaltungsratspräsident vom 5**** Arosa Kulm Hotel, Mitbegründer der CH-Glücksakademie, Kolumnist und Experte in der Glückspost/Ringier für Glück und Zufriedenheit. Geboren 1961 in Dottikon, wuchs Ernst Wyrsch im Gasthof Sternen seiner Mutter auf und wusste schon bald, dass er eines Tages Fünf-Sterne-Hotelier werden wollte. Er war während rund 30 Jahren Hotelier aus Berufung und weiß, was es heisst, tagtäglich mit enormem Druck umzugehen. Mit viel Engagement, Herzblut und Charisma hat er diverse Hotels zum Erfolg geführt. Im Rahmen des World Economic Forum (WEF) machte er als Gastgeber Bekanntheit mit vielen spannenden Menschen, darunter Bill Clinton, Muhammad Ali, Angela Merkel, Kofi Anan, Sharon Stone oder Tony Blair. Mit fünfzig, auf dem Zenit seines Erfolges, entschliesst er sich, neue Wege zu gehen.*